©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Atalanta (August 2000) **31** (1/2): 21-24, Würzburg, ISSN 0171-0079

Sphingidae 1998

von

HEIMO HARBICH

Acherontia atropos (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Recht früh im Jahr, am 12. Mai 98 wird der erste Schwärmer an einem Baumstamm sitzend in 88631 Beuron (125) gefunden. Ein weiterer dann am 23.IX.in 52525 Heinsberg (938). Weitere Meldungen für Deutschland liegen nicht vor.

Anzumerken sind noch Funde von einer Imago am 6.VIII. in Voorne-Holland (198), von vier Raupen am 21.VIII. und einer Puppe am 17.IX. in CH-8038 Zürich (474).
Auch in Dänemark fand sich der erste Totenkopfschwärmer bereits im Frühjahr, nämlich am 27.V.; zwei weitere Imagines dann im Juli und August (Fund af Storsommerfugle i Danmark, Kobenhavn 1998)

Agrius convolvuli (LINNAEUS, 1758) – SAISONWANDERER

Auch vom Windenschwärmer liegen nur ganz wenige Meldungen vor.
Der erste Falterfund kommt aus 24768 Rendburg (30), wo am 11. Juni ein Windenschwärmer tagsüber an einem Zaunpfahl ruhend beobachtet wurde.
Weitere, stets einzelne Imagines wurden von Ende August bis Mitte September aus 88348 Saulgau (878), aus 88048 Friedrichshafen (572) und aus 95168 Marktleuthen (246) gemeldet. Am 22.IX. noch je ein Männchen in 89233 Neu-Ulm und in 89257 Illertissen (99).
Jeweils eine erwachsene Raupe wird am 19.VII. in 79356 Eichstetten (669), am 4.VIII. bei 98631 Römhild/Thüringen (30) (Falter schlüpft am 23.IX.98) und Anfang September in 24226 Heikendorf/Kieler Förde (BREHM) gefunden; mehrere Raupen dann noch im September im Bereich 84375 Kirchdorf/Inn (967).

In Dänemark fanden sich Windenschwärmer analog zu den Funden in Deutschland insbesondere von Ende August bis Ende September, einzelne allerdings auch schon im Juli 1998. (Fund af Storsommerfugle i Danmark, Kobenhavn 1998: 9-10)
Österreich: 24.VIII. ein ruhender Falter in A-3331 Kematen/Ybbs (693).
Schweiz: Am 16.IX. eine Imago in CH-8001 Zürich/Stadtmitte und am 18.IX. zwei weitere in CH-8038 Zürich jeweils am Licht (474).
Italien: Vom 26.VIII. bis 2.IX. insgesamt neun Imagines in Schenna bei Meran (246) und am 4. und 5.IX. fünf Imagines in Limone sul Garda/Gardasee (246).
Frankreich: Am 23.VIII. 1 ♂ beim Blütenbesuch in F-06570 St. Paul de Vence/Südfrankreich und ebendort eine mittelgroße Raupe am 26.X. (77). Vier weitere Falter am 2.IX. bei Blois sur Seille/Französischer Jura (878).
Namibia: Am 10.II. ein Schwärmer in Khorixas und am 12.II. drei weitere in Namutomi/Etoschapfanne (935).

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Macroglossum stellatarum (LINNAEUS, 1758) – BINNENWANDERER

Von diesem Wanderschwärmer liegen für 1998 noch die meisten Meldungen vor.
Das erste Taubenschwänzchen wurde bereits Anfang April wiederum in 97618 Unsleben beim Blütenbesuch beobachtet (272); hierbei dürfte es sich wohl um ein Falterchen handeln, dem die Überwinterung gelungen ist. Ein weiterer Frühjahrsfalter dann am 28. Mai in 31234 Edemissen (965).
Vom Juni liegen folgende Meldungen vor: 20.VI. eine Imago in 66701 Haustadt/Beckingen (572), 23.VI. eine weitere beim Blütenbesuch auf der 25869 Hallig Gröde (245) und am 24.VI. drei Imagines in NL-2902 EG Capelle a/d IJssel (198).
Ab Anfang Juli finden sich weitere einzelne Faltermeldungen, so aus 88213 Ravensburg, 88348 Saulgau, 89143 Blaubeuren, 72587 Römerstein, 72574 Bad Urach, 89150 Laichingen, 79395 Neuenburg, 79639 Grenzach-Wyhlen, 88631 Beuron, 88374 Hoßkirch und 89611 Obermarchtal (878), NL-2902 EG Capelle a/d IJssel (198), 89081 Ulm-Söflingen (99), 26560 Leybuchpolder (584), 55743 Idar-Oberstein (Kleiner), 79540 Lörrach (159), 88048 Friedrichshafen (572) und 78120 Furtwangen (178).
Anfang August noch je ein Falter in 88048 Friedrichshafen (572), in 97618 Unsleben (272) und 74821 Mosbach/Baden (194).
Nun folgt eine zeitliche Lücke, besonders auffallend in den Gebieten, in denen im Juli noch mehrere Taubenschwänzchen gesehen worden sind (z. B. 88048 Friedrichshafen, 78120 Furtwangen, 97618 Unsleben, 89081 Ulm, NL-2902 Capelle, 88348 Saulgau) – ganz offensichtlich wuchsen nun die Raupennachkommen heran, die dann ab Mitte/Ende August die neue Faltergeneration erhoffen ließ.
Und so finden sich im August in 97618 Unsleben (272), in 74821 Mosbach/Baden (194), in 32791 Lage (72) und in 79539 Lörrach (159) einzelne Falter, doch das gros der neuen Faltergeneration taucht erst im September auf, so in 78120 Furtwangen (178), 89081 Ulm-Söflingen (99), 79540 Lörrach (159), 88048 Friedrichshafen (572), 88515 Langenenslingen, 88348 Saulgau, 88361 Boms, 88326 Aulendorf, 86956 Schongau, 82481 Mittenwald und 86989 Steingaden (878), sowie NL-2902 EG Capelle (198) und 74821 Mosbach (194), 79235 Vogtsburg-Oberbergen (669), 82347 Bernried/Starnberger See (385) und 76316 Malsch und Umgebung Heidelberg (969), sowie 54290 Trier (112).
Der letzte Falterfunde für 1998 stammt vom 18.X.aus 79540 Lörrach (159).

Zusammenfassung und Interpretation für 1998: Der Einflug dieses Wanderschwärmers nach Deutschland fand analog zu den Vorjahren offensichtlich von Mai bis Juli statt; legt man daran anschließend eine sechs- bis siebenwöchige Entwicklungsdauer zu Grunde, so sind die August- und Septemberfalter wohl wiederum als bei uns zur Entwicklung gelangte Imagines anzusprechen. Für diese Annahme sprechen explizit die oben bereits kommentierten zeitlichen Lücken im Auftreten der Imagines.

In diesen zeitlichen Rahmen passen auch die folgenden Meldungen aus den südlichen Nachbarländern.
Österreich: Einzelne Falter am 25.VI. in A-8741 Eppenstein/Obersteiermark und vom 13. bis 29.VII. in A-3671 Marbach, A-8720 Knittelfeld, A-8715 Gulsenberg und A-8200 Gleisdorf und am 25.VIII. in A-7471 Rechnitz und am 2.IX. nochmals ein Falter in A-8720 Knittelfeld (310). Am 24.X. noch ein Schwärmerchen in A-3332 Biberbach und am 31.XII. (!) eines in A-3331 Kema-

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

ten/Ybbs (693) in einem Gebäude. Weitere Falter im Juli in A-3332 Biberbach und A-3300 Forstheide/Amstetten (693).
Italien: 21.VI. 1 ♂ in Friaul-Cavazzo (310), insgesamt vier Imagines in der zeit vom 21.–30.VII. im Vinschgau/Südtirol (938) und vom 27.VIII. bis 9.IX. einzelne Falter in Schenna/Meran, St. Ulrich/Grödental, Limone sul Garda und Malcesine/Gardasee (246).
Schweiz: Einzelne Imagines am 18. und 21.VII. in CH-8038 Zürich, am 27.VII. in CH-6799 Osco und am 10.VIII. nochmals eines in CH-8038 Zürich (474); je ein weiteres am 14., 16. und 17.VII. im Schweizer Wallis (572). Anzumerken ist noch ein recht spätes Exemplar, das am 4.XI. im Stadtzentrum von Bern in einem Hauseingang gefunden wurde (572).
Alle weiteren Beobachtungen sind so punktuell, daß sie nur das Faktum widerspiegeln, daß zu eben dieser Zeit *stellatarum* an diesen Orten vorhanden war.
Frankreich: 6. bis 12.IV. einzelne Tuabenschwänzchen in F-34260 Graissesac/Südfrankreich (914) und am 30.VIII. in Voiteur und am 1.IX. in Baume les Messieurs (878); ein letzter Falter am 21.X. in F-06570 St. Paul de Vence (77).
Spanien: Zwei Falter am 7.X. in Cala Millor/Mallorca (385) und im Oktober einige, wenige in Puerto Rico auf Gran Canaria (72).
Griechenland: Einzelne Falter am 24.V. in Kalavrita, am 25.V. in der Umgebung von Korinth und am 2.VI. in der Umgebung von Glifa, sowie am 4.VI. in Loutra Aidhipsou (878). Insgesamt 20 Imagines in der Zeit vom 6. bis 20.VI. an der Nordküste von Korfu (112).
Türkei: 7. bis 14.X. insgesamt neun Imagines in der Umgebung von Bodrum (914), sowie ca. 25 Stück am 12.X. in Belek/Antalya (293).
Tunesien: 1.II. vier Imagines (112).

Nachtrag für 1997: Je ein Taubenschwänzchen am 3.III. und 1.IV. in der Umgebung von 691.. Heidelberg (969). 12.IX. eine Imago auf Helgoland (Die Heimat, 106.Jhg., Heft 1/2: 44, Husum 1999).

Hyles livornica (Esper, 1779) – BINNENWANDERER

Für 1998 liegen aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.

Die einzige Meldung überhaupt stammt vom 13./15.X.98 aus Puerto Rico/Gran Canaria (72), wo zwei frische Imagines beobachtet wurden.

Daphnis nerii (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Für 1998 liegen aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.

Hippotion celerio (Linnaeus, 1758) – BINNENWANDERER

Für 1998 liegen aus Deutschland bisher keine Meldungen vor.

Nur aus Namibia erreichte uns eine Meldung; am 11. und 12.II.98 wurde jeweils eine Imago bei Tsuneb bzw. Namutomi beobachtet.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Hyles gallii (Rottemburg, 1775) – **BINNENWANDERER**

Vom Labkrautschwärmer wurden nur aus zwei Orten einzelne Raupen von Ende September gemeldet: 21465 Wentorf/Hamburg (572) und 96515 Sonneberg/Thüringen (272). Weitere Meldungen fehlen.

Nachtrag für 1997: Je ein Labkrautschwärmer am 6.VI. in 23881 Breitenfelde und am 6.VIII. in 21514 Hornbek/Mölln (368).

Hyles euphorbiae (Linnaeus, 1758) – **BINNENWANDERER**

Nur aus fünf Orten Deutschlands liegen Meldungen vor: Je zwei Imagines am 6. und 20.VI. bei 07749 Jena und am 26.VI. 1 ♂ bei 07778 Tautenburg (1028). Am 3.VII. eine Raupe in 97616 Salz und ebendort am 14.VII. eine Imago (272). Mitte August weitere Raupen bei 96117 Memmelsdorf/Bamberg (272) und 73272 Neidlingen (878). Weitere Fundmeldungen liegen nicht vor – man könnte denken, daß der Wolfsmilchschwärmer eine extrem seltene Art geworden ist, denn übersehen kann man zumindest die Raupen ja wohl kaum!

Schweiz: Drei Jungraupen am 22.VI. und 30 weitere am 9.VII. bei CH-6780 Airolo und am 27.VII. noch sechs Raupen bei CH-6799 Osco (474).

Anschrift des Verfassers

StD Heimo Harbich
Saaleblick 12
D-97616 Salz